

Stadt Jülich Arbeitskreis Integration AKI Große Rurstr. 17 52428 Jülich	„Menschen mit Handicap - herzlich willkommen!“	Stand: 09/09 Seite: 1 von 1
--	--	--------------------------------

Fragebogen zur Erhebung einer behindertenfreundlichen Nutzung von Geschäften, Gaststätten, Praxen und öffentlichen Einrichtungen

Wir, die Mitglieder des Arbeitskreises Integration der Stadt Jülich (AKI), möchten für Geschäfte, Gaststätten, Praxen, kulturelle und öffentliche Einrichtungen einen Anreiz bieten, eine behindertengerechte Gestaltung der Räumlichkeiten und Angebote anzustreben. Der Arbeitskreis Integration der Stadt Jülich setzt sich aus Vertretern von Selbsthilfegruppen, Behinderteneinrichtungen, Politik und Verwaltung zusammen und engagiert sich für die Belange von Menschen mit Handicaps.

Mit diesem Ziel soll als Auszeichnung eine Plakette verliehen werden, die von Bewohnern/innen des „Stammhauses“ in Jülich entworfen wurde. Die Plakette trägt einen Text, der lautet:

**„Menschen mit Handicap - herzlich willkommen! –
 Arbeitskreis Integration der Stadt Jülich“.**



Bei der Verleihung der Auszeichnung wird neben der behindertengerechten Gestaltung der Räumlichkeiten besonderer Wert auf den freundlichen, hilfsbereiten und respektvollen Umgang mit Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen gelegt. Eine solche „Gestaltung für alle“ schafft Verbesserungen für die ganze Bevölkerung, insbesondere auch für Familien mit Kindern und Senioren.

Um herauszufinden, welcher Betrieb bzw. welche Einrichtung die angestrebte Barrierefreiheit und die persönlichen Hilfsangebote bereits weitgehend verwirklicht hat, haben wir einen Fragebogen entwickelt.

Der Fragebogen ist kein Forderungskatalog, sondern soll Möglichkeiten aufzeigen und als Anregung für künftige Verbesserungen dienen. Die Verbesserungen können sich sowohl auf den personellen Bereich als auch auf Renovierungen, Umbau- und Neubaumaßnahmen erstrecken.

Die Geschäfte, Gaststätten, Praxen und Einrichtungen, welche die genannten Kriterien weitgehend erfüllen, werden von Mitgliedern des AKI besucht, mit dem Ziel, für die Verleihung der Plakette auch einen umfassenden persönlichen Eindruck zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
 Ihr Arbeitskreis Integration

**Fragebogen bitte ausgefüllt zurücksenden oder faxen an: 02461/63362
oder E-mail an kesser@juelich.de**

Unternehmen					
Straße					
PLZ Ort					
Art der Betriebsstätte					
Ansprechperson					
Telefon		Fax			
Homepage		E-mail			
				Ja	Nein
1. Eingangsbereich					
1.1 Ist Ihr Eingangsbereich stufenlos, genügend breit und mit behindertengerechten Türen versehen?					
1.2 Wird die Orientierung durch farbliche Kontraste oder/und tastbare Materialien erleichtert?					
1.3 Können Sie Kunden/innen beim Aufsuchen der Geschäfts- bzw. Praxisräume Hilfe anbieten?					
2. Innenraum					
2.1 Ist der Innenraum frei von Stolperfallen, sind die Durchgänge genügend breit?					
2.2 Sind die Räumlichkeiten gut beleuchtet und setzt sich der Boden farblich von der Ausstattung ab?					
3. Orientierung/Beschilderung					
3.1 Gibt es eine übersichtliche, gut verständliche Beschilderung					
3.2 Sind Beschriftungen in Großdruck, deutlich und in Augenhöhe angebracht oder gibt es Sehhilfen (z.B. Lupen)?					
3.3 Sind Tasten an Apparaturen und Schaltern genügend groß, farblich abgesetzt und/oder fühlbar?					
4. Erreichbarkeit					
4.1 Sind Ihre Räumlichkeiten ebenerdig erreichbar?					
4.2 Falls Treppen vorhanden sind, sind diese rutschfest, kontrastreich und mit verlängertem Handlauf versehen?					
4.3 Falls erforderlich, bieten Sie Seh-, Gehbehinderten und Rollstuhlfahrern Unterstützung bei der Bewegung innerhalb Ihrer Räumlichkeiten?					
4.4 Auf welche Weise? Bitte erläutern Sie dies auf der Rückseite!					
5. Falls es einen Aufzug gibt:					
5.1 Besitzt er die Breite für einen Rollstuhl?					
5.2 Hat er eine Sprachausgabe?					
5.3 Hat er behindertengerechte Tasten?(Braille-Schrift, in Sitzhöhe)					

6. Toilette	ja	nein
6.1 Gibt es bei Ihnen eine Kunden- bzw. Patiententoilette?		
6.2 Ist diese behindertengerecht?		
6.3 Ist eine behindertengerechte Toilette in der Nähe erreichbar?		
7. Kundenberatung - Patientenberatung		
7.1 Bieten Sie Kunden- bzw. Patientenberatung telefonisch, per Fax oder Schreibtelefon oder barrierefrei im Internet an?		
7.2 Kann man telefonisch, per Fax und/oder per E-Mail Bestellungen aufgeben bzw. Rezepte anfordern?		
7.3 Bieten Sie ggf. einen Lieferservice?		
8. Hilfsangebote		
8.1 Sind Sie bereit auch Kunden zu helfen, die verunsichert sind, Orientierungs-, Formulierungs-, Sprach- oder Hörprobleme haben oder gehörlos sind?		
8.2.1 Hilfsangebote in Geschäften Bieten Sie persönliche Beratung und individuelle Hilfe beim Einkaufen an wie z. B. beim Auffinden, Auswiegen, Zusammenstellen der Ware, Vorlesen von Angeboten, Wechseln von Geld, rollstuhlgerechte Einkaufswagen?		
8.2.2 Hilfsangebote in Gaststätten/Hotels Bieten Sie in Ihrer Gaststätte Hilfe beim Vorlesen der Speisekarte, beim Auswählen und Bezahlen der Speisen an?		
8.2.3 Hilfsangebote in öffentlichen/kulturellen Einrichtungen: Geben Sie Unterstützung beim Erledigen von Formalitäten etwa beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen, Überweisungen und Ähnlichem?		

Wir bedanken uns sehr für Ihre Bereitschaft, diesen Fragebogen auszufüllen, bei einer behindertengerechten Gestaltung in Jülich mitzuwirken und sich für einen verständnisvollen Umgang mit Menschen mit einem Handicap einzusetzen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder/und Anregungen zu diesem Fragebogen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Katarina Esser, Telefon 02461/ 63236. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge zur Barrierefreiheit in Jülich und zu einem partnerschaftlichen Miteinander. Bitte verwenden Sie hierzu die Rückseite!

Ihr
Arbeitskreis Integration

Mit Ihrem Einverständnis nutzen wir Ihre Antworten für die Erstellung eines Behindertenführers für die Stadt Jülich.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Antworten bei der Erstellung eines Behindertenführers für Jülich genutzt werden.

Ort Datum Unterschrift